

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1915-1916**

11.9.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 11. September 1915.

1. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Wenn der junge Wein blüht.

Lustspiel in drei Aufzügen von Björnsterne Björnson.

In Szene geht von Fritz Herz.

Personen:

Wilhelm Arvit	Karl Dapper.
Frau Arvit	Marie Fraucendorfer.
Narna	Edith Deman.
Alberta } ihre Töchter	Else Rogeman.
Helene	Kelanie Gernarth.
Propst Hall, Frau Arvits Schwager	Fritz Herz.
Aleilde, seine Tochter	Alwine Käller.
Karl Tenning	Felix Saumbach.
Gunda	Fulu Trunzer.
Josepha	Hedwig Holm.
Anna	Alice Körner.
Maria	Marie Genter.
Ein Diener	Ludwig Schneider.

Große Pause nach dem zweiten Akte (etwa 9 U).

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Salten- Freudenloge	I. Rdt. 5. —	II. 4. —	Vorherr- Cogen	I. Rdt. 3. —	II. 2. 50	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1. —	II. 70
Vorherr- Freudenloge	I. 3. 50	II. 3. —	Sperreloge	I. 2. 50	II. 2. —	4. Rang Seite	I. 1. —	II. 50
Vogel	I. 2. —	II. 1. 50	2. Rang Seite	I. 2. —	II. 1. 50	2. Rang Mitte	I. 1. 50	II. 1. 50
1. Rang	I. 1. 50	II. 1. —	1. Rang Seite	I. 1. 50	II. 1. —	3. Rang Seite	I. 1. 50	II. 1. 50
Salten	I. 1. —	II. 50	1. Rang Mitte	I. 1. —	II. 50	4. Rang Mitte	I. 1. 50	II. 1. 50
2. Rang Mitte	I. 50	II. 50	1. Rang Seite	I. 50	II. 50	4. Rang Seite	I. 1. 50	II. 1. 50

Spielplan.

(Anggegeben ist der Preis für Sperrlog. I. Abteilung.)

Sonntag, den 12. September: **A. I.** Mittelpreise. **Polenblut.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theatertag löst für eine Vorstellung:

	I. Rdt.	II. Rdt.
I. Rang-Logen, Balken	3.00	3.—
II. Rang Mitte, Sperrlog. und Parterrelagen	2.00	2.20
II. Rang Seite	2.20	1.75
III. Rang Mitte	—	1.30

Ein Dreimonatsabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsd. 9 Vorstellungen.

Das Großherzogliche Hoftheater in der kommenden Spielzeit.

Das Großherzogliche Hoftheater hat für die bevorstehende Spielzeit folgenden Programm aufgestellt. Die Oper „Richard III.“ von Demetrius Volkonski, die bereits in voriger Spielzeit in Aussicht genommen war, auf Wunsch des Komponisten aber zurückgestellt werden musste, wird in nächster Zeit zur Aufführung gelangen. An Aufführungen hier noch nicht gegebener älterer Opern werden „Hansler“ von Strauß und „Bacchus“ von Hiller als in Bezug der neuen Spielzeit beabsichtigt. Aus dem deutschen Repertoire Opernstücke werden die Hauptstücke von Wagner, Weber, Strauß, Verdi u. a. zur Aufführung gelangen. Dem Reichthum des Deutschen Bühnenwesens und dem Reichthum fast aller deutschen Theater und anderer großen deutschen Bühnen folgend, werden die beliebtesten Opern der vorletzten Jahrhunderte des Auslandes, wie „Lorenz“ von Koch, die Werke Verdi, „Tosca“ und „Traviata“ von Offenbach u. a. dem Publikum wieder angebot. Der erste Kapellmeister Herr Grottel, jetzt Oberkapellmeister bei der bayrischen Hofoper-Gesellschaft, erhält zum 1. October ab von der Würtembergische einen längeren Urlaub und wird als erste Oper nach seinem Wiederzutritt den Opern „Abello“ dirigieren. Wie im vorigen Jahre werden auch in kommenden Spielzeit die Herren Hansl und Keller wieder in der Oper mitspielen. Für das Schauspiel wurde der bisherige Kapellmeister und Dramaturg der Hofoper Herrmann in Berlin, Dr. H. G. Verigin, in gleicher Eigenschaft für das Hoftheater verpflichtet. Nach Herrn Hoffmanns auf Ablauf der verflochtenen Spielzeit nun noch ein weiteres verheißvolles Stück, Herr Hoffmann hat durch Krankheit hat ganze letzte Jahr an seiner literarischen Betätigung verhindert war, in dem Rückstand getreten. Der Aufführung dieser und anderer durch den Krieg erlinderter Stücke hat verlässliche die Herren Rudolf Hoff, Paul Müller, Robert Hüfner einschickte werten. Dem Schauspiel neu hinzuzutreten ist Herr Hermann Tröcher, die über als Volontär in Karlsruhe tätig war und dann am Hoftheater in Tübingen das Fach der deutsch-romantischen Darstellungen antrat. Neben den großen deutschen Dramen wird wiederum vornehmlich der Bezug der höchsten deutschen Literatur anstrebt werden. Ausdrück sollen „Andria Galotti“ von Lessing, „Agamemnon“ von Goethe, „Maria Stuart“, „Der Gelehrte“ und „Die Räuber“ von Schiller, „Der schweizer Haus“ von Schiller an die Spitze kommen. Von Werken der modernen Literatur werden zunächst „Hörner“ von Hauptmann, „Sturm“ von Müllers, „Kontinental“ von Frank Tullers, „Der Wälder“ von Karl Schöberl zum Abend in Karlsruhe aufgeführt. Das Publikum des Hoftheaters „Der italienische Opern“ in im Spielplan aufgenommen. Von deutscher Puppenspielkunst ist geplant, der von der Zeit des Hans Sachs bis in unsere Tage herabgehenden Historien und die Gründung der deutschen Puppenspielkunst dazu soll. In Vorbereitung steht Paul Koch „Das Schicksal des Kellners“ folgen. Für die Weiterentwicklung enthält in ein neues Stückchen in Aussicht genommen.